

Bericht der AG „Etrusker & Italiker“

Im Jahr 2024 traten sechs neue Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Etrusker & Italiker“ bei, es gab keine Austritte. Damit weist die AG zurzeit 119 Mitglieder auf.

Das 22. AG-Treffen fand auf Einladung von Nadin Burkhardt und Aura Piccioni vom 8.–10. März 2024 in Eichstätt statt¹. Das Treffen war dem Thema „Aktuelle Forschungen zum vorrömischen Italien“ gewidmet und wurde dieses Mal von besonders vielen internationalen Teilnehmer*innen besucht. Mehrere Abend- und Rahmenvorträge von Gabriele Cifani (Rom), Erich Kistler (Innsbruck), Simon Stoddart (Cambridge) und Massimiliano Di Fazio (Rom) begleiteten die Tagung und boten vielseitige Diskussionsgrundlagen. Außerdem wurden zahlreiche aktuelle Projekte der Universität La Sapienza Rom vorgestellt. Der Verlauf und die Ergebnisse des 22. AG-Treffens können im detaillierten Tagungsbericht von Askya Pizzuto in diesem Band nachgelesen werden.

Vom 26.–27. März veranstaltete die AG „Etrusker & Italiker“ zusammen mit dem SFB 1070 RessourcenKulturen einen „ResourceCulture Dialogue“ in Tübingen und mit dem Museum August Kestner eine Podiumsdiskussion in Hannover. Die Themen der beiden Veranstaltungen waren „Votivgaben als Ressourcen soziopolitischer Kommunikation“ am Beispiel der neuen Funde von San Casciano dei Bagni (Siena). Die Diskussion erfolgte mit den beiden Gästen Dr. Ada Salvi vom Italienischen Kulturministerium (Soprintendenza Archeologia Belle Arti e Paesaggio di Siena) und Prof. Dr. Jacopo Tabolli (Università per Stranieri di Siena). Der „ResourceCulture Dialogue“ erlaubte eine Diskussion und den Austausch mit den Wissenschaftler*innen der Universität Tübingen, die zum Thema der RessourcenKulturen forschen. Die Podiumsdiskussion in Hannover wurde für ein breites Publikum geöffnet und fand unter der Schirmherrschaft des Italienischen Generalkonsulats in Hannover mit dem Generalkonsul David Michelut und zahlreichen Besucher*innen statt. Mitorganisator*innen waren in Tübingen Lilian Hickox und in Hannover die Kuratorin für Antike Kulturen des Museums August Kestner Dr. Viola Siebert.

¹ Für das Programm vgl. H-Soz-Kult, 28.02.2024, <https://www.hsozkult.de/event/id/event-142436> (16.02.2025). Vgl. ferner den Bericht von Askya Pizzuto auf S. 129–134 in diesem Heft: <https://doi.org/10.60536/mdarv.2024.1.110443>.

Anlässlich der Jahrestagung des DArV e.V. vom 5.–7. Juli 2024 in Bochum fand auch ein kurzes AG-Treffen statt, in dem das 23. AG-Treffen in Tübingen für das Jahr 2025 angekündigt wurde.

Das 23. AG-Treffen fand auf Einladung des SFB 1070 *RessourcenKulturen* (durch Beat Schweizer und Raffaella Da Vela) vom 21.–23. Februar 2025 in Tübingen zum Thema ‚Soziale Ressourcen und kollektive Identitäten im vorrömischen Italien‘ statt.

Die Facebook-Seite² der AG „Etrusker & Italiker“ hat derzeit 1015 Abonnenten und informiert regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten. Interessierte DArV-Mitglieder können sich jederzeit per Mail an uns wenden.

² Siehe www.facebook.com/etruskerunditaliker (16.02.2025).